

BPUK, Haus der Kantone, Speichergasse 6, 3000 Bern 7

Bundesamt für Umwelt
Abteilung Wald
3003 Bern

Bern, 6. November 2010

Flexibilisierung der Waldflächenpolitik – Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 15. September 2010 haben Sie uns zur Stellungnahme in rubrizierter Angelegenheit mit Frist bis 15. Dezember 2010 eingeladen. Wir bedanken uns dafür und äussern uns zur Vorlage wie folgt:

Ziel der Vorlage ist es, in Gebieten mit einer Zunahme der Waldfläche Konflikte mit landwirtschaftlichen Vorrangflächen, ökologische oder landschaftlich wertvollen Gebieten sowie dem Hochwasserschutz zu beseitigen. Dies soll durch eine Flexibilisierung der Rodungsersatzmassnahmen sowie der Möglichkeit zur Aufhebung des dynamischen Waldbegriffs geschehen. Die Gesamtfläche des Waldes soll nicht reduziert werden und am Rodungsverbot wird festgehalten.

Die BPUK unterstützt die Vorlage. Insbesondere begrüssen wir den Verzicht auf einen Rodungsersatz im Zusammenhang mit Massnahmen, die den Hochwasserschutz gewährleisten und mit Gewässerrevitalisierungen. Dank der neuen Regelung entfällt der heute bestehende Zielkonflikt zwischen Hochwasserschutz und Waldflächenerhalt. Die Kantone können dadurch Hochwasserschutzprojekte leichter realisieren.

**Bau-, Planungs- und Umwelt-
direktoren-Konferenz BPUK**

Der Präsident



Markus Kägi

Der Direktor



Dr. Benjamin Wittwer

Kopie: BPUK-Homepage